

René Schmidt
Kantonsrat glp



Schaffhausen, 25.1.2021

An den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude, Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage 2021/6

«Digitalisierung Kantonale Verwaltung – Strategie der Regierung »

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Dem Megatrend Digitalisierung kann sich auch die öffentliche Verwaltung nicht entziehen. Die Adressaten staatlicher Leistungen erwarten, dass Verwaltungsgeschäfte einfach und zeitsparend über das Internet abgewickelt werden können. Die medienbruchfreie Bearbeitung der Geschäfte ermöglicht eine effizientere Leistungserbringung durch Verwaltungsmitarbeitende. Digitalisierung und Automation von Routinegeschäften erlauben den effektiveren Einsatz von knappen Ressourcen sowie eine Beschleunigung der Durchlaufzeiten. Die Verwaltung muss sich daher proaktiv mit der Digitalisierung auseinandersetzen.

Auch der Kanton Schaffhausen treibt die Digitalisierung voran. Ab diesem Jahr kann zum Beispiel die Steuerklärung inklusive aller Belege vollständig online übermittelt werden. Vor gut drei Jahren präsentierte der Kanton eine sogenannte E-Identität. Bei der Lancierung sprach man von mehr als 150 Dienstleistungen, die laufend online geschaltet werden sollten.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten.

1. Was ist aus der Pilotphase und den Services für die Anwendung der E-ID geworden?
2. Gibt es eine Digitalisierungsstrategie der Regierung für die gesamte Verwaltung und wenn ja, wie lautet diese? Falls es noch keine gibt, wann wird diese erarbeitet und dem Kantonsrat zur Kenntnis gebracht?
3. Wo sieht die Regierung den grössten Nutzen der laufenden Digitalisierungsprojekte und wie lässt sich dieser quantifizieren?
4. Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf die Stellenentwicklung?

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Antwort.

Freundliche Grüsse

René Schmidt